

Spieltipp 24

Zwiccolo ouvert – ein ganz reizvolles Spiel!

Bei den Tarockcups ist er zwar nicht im Programm, in privaten Runden wird er aber sehr gerne gespielt: der Zwiccolo bzw Zwiccolo ouvert. Spielziel sind zwei Stiche, die Wertigkeit beträgt meist 2 Punkte bzw 6 bei ouvert.

Der Zwiccolo ist äußerst reizvoll, er ist für Spieler wie Gegner schwer abzuschätzen. Immerhin kann der Spieler ja drei Mal (!!) ausspielen, er kann sein Blatt daher von vielen gefährlichen Karten reinigen!

Mayr-Sedlacek beschreiben in ihrem Artikel „Zwiccolo Ouvert – Tarock II wird hoch und zum Verhängnis“ das Wesen des Zwiccolo ganz richtig. Mit Gstieß und Mond hat der Spieler zwei sichere Stiche, von den kleinen Farbkarten droht kaum Gefahr. Der Spieler wird die Strategie verfolgen, zu Beginn das Tarock XVII und nach den Pflichtstichen die kleinen Tarock weg zu spielen.

Und da wird es jetzt echt spannend: Wenn die Gegner den Spieler zwei Mal in Stich bringen, kann er bequem Tarock IIII und II wegspielen. Daher verfolgen sie die Strategie, ihn aus zu manövrieren. Sie spielen ständig seine Farben und stechen dabei abwechselnd ihre Tarock weg. Der Spieler muss immer Farbe zugeben, er kann in das Spiel nicht eingreifen, ist zur Passivität verdammt. Dann lassen sie ihn endlich mit dem Gstieß stechen, er spielt IIII weg, die Gegner geben immer Tarock zu. Auf den nächsten Stich mit dem Mond schmieren die Gegner ihre letzten Tarock. Ergebnis: Tarock II ist hoch und macht den dritten Stich (der Pagat ist natürlich ungefährlich). Game Over!

Zwiccolo Ouvert – Tarock II wird hoch und zum Verhängnis



Eine Serie von Wolfgang Mayr und Robert Sedlaczek

Auf den ersten Blick schaut dieser Zwiccolo ouvert wirklich sicher aus. Du spielst Tarock XVII aus, Gstieß und Mond sichern dir die zwei Pflichtstiche. Du kommst also noch zweimal zum Ausspielen und entledigst dich der zwei kleinen Tarock. Auch die Farbkarten sollten keine Probleme machen. Mit diesem Blatt ist ein Zwiccolo ouvert quasi Pflicht und wird kontriert, so würdest du retour gehen. Aber es sollte ganz anders kommen! Zunächst die Lizitation: Spie-

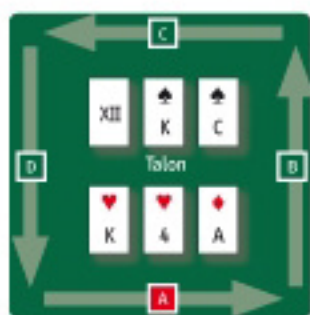
ler A hat Vorhand, B sagt „Weiter!“, C lizitiert einen Pagatrufer und D gibt mit „Weiter!“ grünes Licht dazu. Dann meldet A seinen Zwiccolo ouvert an. C wagt es nicht, mit nur einem Stecher auf einen Kakadurufer zu erhöhen. Der Zwiccolo-ouvert-Spieler bedauert innerlich, dass sein Spiel nicht kontriert wird und eröffnet die Partie mit Tarock XVII. Dann werden die Karten offen gelegt. Die Gegenspieler machen ab sofort alles richtig: Sie lassen sich etwas Zeit, sehen aber doch bald,



Ausschnitt aus Tarock XVII, Ferd. Platnik & Söbne.

XVIII	XV	XIV	IX	VI	V
III	I	♠ D	♠ B	♠ K	♥ C

XX	XIX	XIII
X	VII	♠ K
♠ D	♠ D	♠ 3
♠ 4	♥ D	♥ 3



XVI	XI	VIII
♠ 10	♠ 9	♠ 9
♠ 8	♠ 7	♠ C
♠ B	♠ 2	♥ B

Skus	XXI	XVII	III	II	♠ C
♠ B	♠ 8	♠ 7	♠ 10	♥ A	♥ 2

dass dem Zwiccolo in den Farben nicht beizukommen ist. Ihre einzige Chance besteht darin, sich durch kluges Farbenspiel wechselseitig in Tarock zu kürzen. Dadurch spielen sie Tarock II hoch und der scheinbar so sichere Zwiccolo ouvert geht verloren. Hätten die Gegner in der Anfangsphase auch nur ein einziges Mal tarockiert, hätte sich A auch von Tarock II entledigen können, zu einer Zeit, wo diese Karte noch überstochen worden wäre. Die Lehren aus diesem Spiel: Im Gegenspiel eines Ouvertspieles nicht sofort aufgeben, sondern sehr genau hin-

schauen. „Speed kills“ hätte nicht funktioniert. Als Spieler sollst du dich nie zu sicher fühlen, noch dazu bei gefinkelten Gegenspielern.

	A	B	C	D	A	B	C
1.	XVII	XI	XVII	XXX			
2.				♠ C	♠ 10	XXX	
3.			♠ D	XXX	♠ 10	♠ 9	
4.			♠ D	♠ B	♠ 9	XXX	
5.			♥ C	XXX	♥ A	♥ B	
6.			♥ 3	♥ 2	♥ VII	IX	
7.			VI	XX	XXX	XVI	
8.	III	♥ C	V	XX			
9.				VI	XXX	♠ B	

Nach 9 Stichen ist Tarock II hochgespielt, weil das einzige verbliebene Tarock, der Pagat von C, niedriger ist.

Verbliebene Karten:

A	II	♠ 8	♠ 7
B	♠ 8	♠ 7	♠ 2
C	I	♠ B	♠ K
D	♠ D	♠ 3	♠ 4

Tarock-Infos

Wiener Tarockcup

Samstag, den 30. Juni:

HaWei-Tarock – Veranstalterin: Christine Rostensky; Bierbörse-Pub „Hawei“, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 62, Wien 14. Tel.: 0699/190 44 885

Sonntag, den 5. August:

5. Pulkautaler Tarock – Veranstalter: Alfred Plischnack;

Restaurant Pulkautaler, 2061 Untermarkersdorf 24; Tel.: 0699/888 09 355.

www.pulkautaler.at

Sonntag, den 2. September:

Kraineriade im Wasserschloss – Schirmherrin: Prof. Lore Krainer; Veranstalter: Christian Schäffer, Wasserschloss Kottingbrunn, 2542 Kottingbrunn.

www.wasserschloss.at